



# Herwig-Blankertz-Berufskolleg

## Schule der Sekundarstufe II des Kreises Recklinghausen

### 4. Newsletter vom 04. November 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Ausbilder\*innen,

wie überall dort, wo viele Menschen aufeinandertreffen, gibt es auch an unserer Schule immer mal wieder die Situation, dass einzelne Personen vorsorglich in Quarantäne sind. Das betrifft erwartungsgemäß sowohl die Schülerschaft als auch das Kollegium.

Wir sind auf die Situation gut vorbereitet und gehen mit großer Sorgfalt und Obacht aber auch Gelassenheit und Ruhe um. Dabei stehen die Gesundheit und Sicherheit aller Personen, die am Schulleben beteiligt sind, im Fokus.

Grundsätzlich soll jede Information zu einem positiven Fall oder eine Quarantänemaßnahme aus der Schülerschaft direkt an die Klassenleitung per Mail weitergeleitet werden. Schüler\*innen mit Symptomen sollen die Schule nicht betreten oder werden bei Auftreten unmittelbar nach Hause geschickt. Der Klassenlehrer / die Klassenlehrerin informiert die Schulleitung.

Bei einem positiven Fall in einer Klasse werden alle Betroffenen der Kategorie 1 durch die Schulleitung bis zur Anordnung des Gesundheitsamtes vom Unterricht vorübergehend befreit.

#### Kategorie 1 laut RKI:

- ungeschützter Kontakt länger als 15 Minuten unter Nichteinhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern
- längerer Aufenthalt (Exposition z.B. 30 Minuten) in einem Raum mit hoher Konzentration infektiöser Aerosole bzw. im Nahbereich/Sitznachbarn

Alle anderen Schüler\*innen und Kolleg\*innen dürfen weiter am Schulleben teilnehmen. Bis zur Feststellung kann es sein, dass eine Klasse oder eine Lehrkraft für 1 – 2 Tage vorsorglich vom Unterricht befreit wird. Aufgrund der fortwährenden Lüftung im Schulgebäude werden hohe Aerosolkonzentrationen vermieden.

Zugleich haben wir im Blick, dass Sie, liebe Schüler\*innen im Präsenzunterricht oder, im Quarantänefall, im Lernen auf Distanz unterrichtet werden. Ein entsprechendes Konzept wurde in den einzelnen Bildungsgängen erarbeitet und wird Ihnen durch die Klassenlehrer\*innen vorgestellt. Wir möchten Sie daran erinnern, dass seit diesem Schuljahr auch die erbrachten Leistungen und erworbenen Kompetenzen aus dem Distanzunterricht bewertet werden. Wer sich also in Quarantäne befindet und symptomfrei ist, ist zur Mitarbeit verpflichtet.

In dieser Woche haben wir drei positive Coronafälle in der Schülerschaft zu verzeichnen. Die betroffenen Klassen sind bereits informiert. Drei weitere Fälle aus der vergangenen Woche haben schulisch keine Konsequenzen für uns, da die Schüler\*innen seit den Herbstferien nicht mehr vor Ort waren. Dies ist angesichts der aktuellen Werte im Kreis eine gute Bilanz.

Dennoch spüren wir alle natürlich deutlich, dass die Zahlen ansteigen. Bisher hatten wir keine Infektionsweitergabe innerhalb der Schulgemeinschaft. Die geringen Infektionszahlen hier in der Schule konnten wir nur durch überwiegend konsequentes Einhalten der AHA-Regeln vermeiden. Dies bleibt im Moment das wirksamste Mittel, um die Infektionszahlen wieder in den Griff zu bekommen und alle am Schulleben Beteiligten weitestgehend zu schützen.

Die Infektionen und Quarantänemaßnahmen ergeben sich also bisher aus dem Privatbereich. Sobald ein positiver Fall in der Schule auftaucht, informieren wir die betroffenen Schüler\*innen, Eltern und Kolleg\*innen.

Um weiterhin die Infektionszahlen an unserer Schule so gering wie möglich zu halten, sollten wir diesen Newsletter zum Anlass nehmen, unser Verhalten in Bezug auf Kontaktkreise, das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung und die weiteren Hygiene- und Schutzmaßnahmen erneut genau in den Blick zu nehmen. Dabei gilt es zu bedenken, dass eine Ansteckung bisher eher nicht in der Schule geschieht, sondern in überwiegend im Privatbereich. Hier schließen wir uns dem Appell der Landesregierung an: vermeiden und reduzieren Sie soweit wie möglich private Kontakte, verzichten Sie auf nicht zwingend notwendige Besuche und gemeinsame Unternehmungen mit Freunden. Aus diesem Grund ist es uns sehr wichtig, dass Sie die Hygiene- und Schutzmaßnahmen (Kontaktminimierung, Abstand und Maske) nicht nur in der Schule sondern auch im Privatbereich gewissenhaft umsetzen. So schützen Sie Ihre Familien, Freunde und sich selbst!

Auch schulisch prüfen wir immer wieder, an welchen Stellen wir unsere Konzepte und unser Vorgehen optimieren und alle am Schulleben Beteiligten noch besser unterstützen können, sich und andere zu schützen. Dies soll in einem positiven Rahmen geschehen, der von Zuversicht und Offenheit statt von Sorge und Angst geprägt ist.

Gemeinsam mit Ihnen, liebe Schülerinnen und Schülern, wollen wir in dieser Pandemie einen sicheren Weg finden, einen schulischen Alltag zu ermöglichen, der Mut, Optimismus, Lern- und Lebensfreude vermittelt und ermöglicht.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung durch das Tragen der Masken und die Einhaltung des Mindestabstandes und wünschen Ihnen viel Gesundheit und Optimismus für die kommenden Wochen. Gemeinsam schaffen wir das!

*Herzliche Grüße*

*Rainer Podleschny und Anne Schneider-Grafe*